

# Beiträge für Kinderbetreuung steigen

## Buxheimer Eltern müssen künftig 25 Euro mehr pro Monat zahlen - Funkmast genehmigt

erstellt am 21.01.2021 um 18:32 Uhr

**Buxheim - In der ersten Sitzung des Buxheimer Gemeinderats im neuen Jahr, die erneut im Feuerwehrhaus abgehalten wurde, stand neben einer Rückschau auf beendete Projekte, den gemeindlichen Vorhaben für 2021 und Bauangelegenheiten insbesondere die Erhöhung der Beiträge für die drei Kindereinrichtungen im Fokus.**



Ein Funkturm steht östlich am Fuchsloch in der Gemarkung Tauberfeld. | Foto: Heimbüchler

Zunächst befasste sich das Gremium eingehend mit der geplanten Erhöhung der Beiträge für die drei Kinderbetreuungseinrichtungen. Nach Beschluss der Katholischen Kirchenstiftungen Buxheim und Tauberfeld als Träger soll in St. Michael, St. Anna und St. Martin ab 1. Februar ein neuer Beitragssatz in Kraft treten. Bürgermeister Benedikt Bauer stellte den Ratsmitgliedern die Rahmenbedingungen ausführlich vor. Bei steigenden Aufwendungen und aufgebrauchten Rücklagen sei auch aus seiner Sicht eine Beitragserhöhung unumgänglich. Im Gremium wurde sowohl über die Erhöhung an sich (25 Euro pro Monat unabhängig von der Buchungszeit) als auch den Zeitpunkt lebhaft diskutiert. Am Ende stimmte das Gremium mit 12:5 Stimmen der Erhöhung zu. Die Gebühr für die Mindestbuchungszeit von 3 bis 4 Stunden steigt damit für den Kindergarten von 105 Euro auf 130 Euro und erhöht sich je Stunde um 10 Euro. Wer sein Kind 8 bis 9 Stunden betreuen lassen möchte, muss 180 Euro zahlen.

In der Kinderkrippe erhöht sich die Gebühr für 3 bis 4 Stunden von 184 auf 228 Euro. Die maximale Stundenzahl (8 bis 9) kostet hier nun 315 Euro pro Monat. Die Betreuungsstunde kostet damit im Kindergarten zwischen 1,63 und einem Euro, in der Krippe zwischen 2,85 und 1,75 Euro.

Der Antrag zur Errichtung eines 30 Meter hohen Funkmastes für Funkdienste mit Versorgungseinheit in der Nähe der alten Wasserreserve (Gemarkung Tauberfeld) wurde einstimmig genehmigt, zumal die Abstandsflächen eingehalten werden. Damit entsteht im Abstand von etwa zwei Kilometern zum Funkturm auf der östlich gelegenen Anhöhe zum Fuchsloch ein zweiter mit moderner Technik.

Anschließend stellte der Rathauschef zunächst die abgeschlossenen Projekte der Vorjahre vor. Darunter fallen die Kanalsanierung in der Tauberfelder Straße, der Glasfaseranschluss für die Grundschule und die Beschaffung eines Löschfahrzeugs (MLF) für die Freiwillige Tauberfelder Feuerwehr.

Umfangreich stellen sich ab heuer die Projekte für die Gemeinde dar. Hier nannte Bürgermeister Bauer den Grunderwerb für Baugebiete und das Gewerbegebiet in der Gemeinde Buxheim, die Erschließungsplanung Weinbergstraße und die Bauplatzvergabe Röthelfeld in Tauberfeld. Noch vor dem Neubau des Rathauses stehen für Bauer unter anderem auch die Umsiedlung des Lebensmittelmarktes, die Kanalsanierung Brunnhuberring/Volchlinstraße und die Friedhofsmauer sowie die Neugestaltung des Dorfplatzes in Tauberfeld im Fokus der aktuellen Planungen der Gemeinde. DK

© donaukurier.de

---

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/ingolstadt/Beitraege-fuer-Kinderbetreuung-steigen;art599,4735382>